# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

# Lieferung von Mobiliar.

Über die Erstellung des Mobiliars (Schreiner- und Malerarbeiten) für das Hauptpostgebäude an der Freiestrasse in Basel wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind in unserm Baubureau im I. Stock des Hauptpostgebäudes in Basel, Eingang Freiestrasse, jeweilen von 11/2 bis 51/2 Uhr nachmittags aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Hauptpostgebäude Basel" bis und mit dem 8. Februar 1910 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Januar 1910.

(1.)

# Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit pro 1910, I. Semester (Brot in Colombier, Bern, Luzern und Chur auch für das II. Semester), folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den Waffenplätzen:

- a. Lausanne, Bern, Brugg, Wallenstadt und Chur: Brot und Fleisch;
   b. Colombier und Basel: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh; c. Luzern: Brot, Fleisch, Heu und Stroh.

Auf den Waffenplätzen Colombier, Bern, Luzern und Chur wird das Mehl vom Oberkriegskommissariat geliefert; es ist daher nur der Backlohn für 100 kg Mehl anzugeben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: "Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage" bis zum 14. Februar 1910 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 26. Januar 1909.

(1.)

# Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für den Neubau des Postgebäudes in Lugano werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- die dekorativen Bildhauerarbeiten an den Fassaden, wofür die Modelle in Lugano eingesehen werden können;
- 2. die Dachdeckerarbeiten;
- 3. die Spenglerarbeiten und Blitzableiter.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Lugano und im Bureau der unterzeichneten Verwaltung in Bern aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Post Lugano" bis und mit dem 12. Februar 1910 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 26. Januar 1910.

(2.).

# Stellen-Ausschreibungen.

#### Politisches Departement.

Vakante Stelle:

Chef des Auswanderungsamtes.

Erfordernisse:

Eine gute allgemeine Bildung und Kenntnis

der drei Landessprachen.

Besoldung:

Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin:

18. Februar 1910.

`

(2.).

Anmeldung an:

Politisches Departement.

Bemerkung:

Der Anmeldung sind die Studienzeugnisse

beizulegen.

#### Militärdepartement.

Vakante Stellen:

3 Ingenieure III. Klasse bei der Abteilung für

Landestopographie.

Erfordernisse:

Theoretische und praktische Kenntnisse in

Geodäsie und Topographie.

Besoldung:

Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin:

15. Februar 1910.

(2.).

Anmeldung an:

Militärdepartement.

Bemerkung:

Nähere Auskunft erteilt die Abteilung für

Landestopographie.

#### Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle:

Sekretär bei der Zolldirektion Basel.

Erfordernisse:

Kenntnis des Zolldienstes und Befähigung

zur Korrespondenz.

Besoldung:

Fr. 4200 bis 5300.

Anmeldungstermin:

5. Februar 1910.

(2...)

Anmeldung an:

Zolldirektion in Basel.

Vakante Stelle:

Kontrolleur beim Hauptzollamt Genf-Bahnhof

Eilgut.

Erfordernisse:

Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleuroder Einnehmerstelle versehen.

Besoldung:

Fr. 3700 bis 4800.

 ${\bf An meldung stermin:}$ 

12. Februar 1910.

(2.).

Anmeldung an:

Zolldirektion Genf.

Vakante Stelle: Erfordernisse: Kontrolleur beim Hauptzollamt Genf-Eaux-Vives.\*)

Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleuroder Einnehmerstelle versehen.

Besoldung:

Fr. 3700 bis 4500.

Anmeldungstermin:

12. Februar 1910.

(2.).

Anmeldung an:

Zolldirektion Genf.

Bemerkung:

\*) Umwandlung der Kontrollgehülfenstelle.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S.B.B.

Eilgut.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundes-

ratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4300.

Anmeldungstermin: 12. Februar 1910. (2.).

Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Campocologno.\*)

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Ge-

hülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur-

oder Einnehmerstelle versehen.

**Besoldung:** Fr. 3700 bis 4300.

Anmeldungstermin: 12. Februar 1910. (2.).

Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Bemerkung: \*) anstatt eines Kontrollgehülfen.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Rorschach.

Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundes-

ratsbeschlusses vom 11. März 1898.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4300.

Anmeldungstermin: 12. Februar 1910. (2.).

Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt Rheineck.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

**Besoldung:** Fr. 1400 bis 2600.

Anmeldungstermin: 12. Februar 1910. (2.).

Anmeldung an: Zolldirektion Chur.

Vakante Stellen:

Einnehmer bei den Nebenzollämtern in Cha-

vannes-de-Bogis und l'Auberson.

Erfordernisse:

Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung:

Fr. 1400 bis 2800.

Anmeldungstermin:

12. Februar 1910.

(2.).

Anmeldung an:

Zolldirektion Lausanne.

### Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

Vakante Stellen:

Zwei provisorische Kanzlisten II. Klasse bei

der Departementskanzlei.

Erfordernisse:

Gute allgemeine Bildung, Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen, des Maschinenschreibens, sowie Erfahrung in Bureau-

arbeiten.

Besoldung:

Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin:

10. Februar 1910.

(2..)

Anmeldung an:

Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-

abteilung.

Bemerkungen:

Die Stellen sind provisorisch besetzt.

#### Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle:

Aufseher II. Klasse elektrischer Anlagen bei der Obertelegrapheninspektion.

Erfordernisse:

Gelernter Mechaniker; Kenntnisse im Starkund Schwachstromwesen und Erfahrung in der Montage.

Besolduna:

Fr. 1800 bis 2700.

Anmeldungstermin:

15. Februar 1910.

(2.).

Anmeldung an:

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen

in Bern.

Bemerkung:

Dienstantritt sobald als möglich.

#### Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

#### Postverwaltung.

- Zwei Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- Briefträger in Leysin (Waadt). Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - Briefträger in Lauterbrunnen (Bern). Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- Postablagehalter und Briefträger in Boppelsen (Zürich). Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6. Drei Postcommis in Chur.
- 7. Postcommis in St. Moritz-Dorf.

Anmeldung bis zum 12. Febr. 1910 bei der Kreispostdirektion in Chur.

- Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 5. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- Postcommis in Lausanne.
- 3. Briefträger in Lausanne.

Anmeldung bis zum 5. Febr.
1910 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
Eriz (Bern) Anmeldung bis zum

- Postablagehalter und Briefträger in Eriz (Bern). Anmeldung bis zum 5. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- Posthalter in Les Bois (Bern). Anmeldung bis zum 5. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6. Postbureaudiener in Basel.
- Postcommis in Liestal.
- 8. Postcommis in Aarau.
- 9. Briefträger in Windisch (Aargau).
  - 10. Postbureaudiener in Luzern.
  - 11. Postbureaudiener in Schwyz.

Anmeldung bis zum 5. Febr. 1910 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 5. Febr. 1910 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Anmeldung bis zum 5. Febr. 1910 bei der Kreispostdirektion in Luzern

- Zwei Postbureaudiener in Zürich. Anmeldung bis zum 5. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 13. Posthalter und Briefträger in Neuhaus (St. Gallen). Anmeldung bis zum 5. Februar 1910 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

#### Telegraphenverwaltung.

- Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Genf. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
- Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Lausanne. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
- 3. Telegraphist und Telephonist in Les Bois (Bern). Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
- Telegraphist in Olten. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
- Ausläufer beim Telegraphenbureau in Olten. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 beim Chef des Telegraphenbureaus in Olten.
- Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Zürich. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
- Sekretär II. Klasse bei der Sektion Bellinzona der Kreistelegraphendirektion Chur. Anmeldung bis zum 12. Februar 1910 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

#### Verschollenheitsruf.

(Peremtorische Aufforderung.)

Es ist von der Vormundschaftsbehörde Giswil namens der Interessenten bei der obergerichtlichen Justizkommission das Verlangen gestellt worden auf Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über Jüngling Josef Maria Nufer, des Alois und der Anna Josefa Michel, geboren den 12. Dezember 1842, von hiesiger Gemeinde Giswil, welcher angeblich seit mehr als 30 Jahren unbekannten Aufenthaltes von Obwalden abwesend sei, ohne dass je Nachricht über dessen Verbleib hier eingetroffen.

Wer immer über Leben oder Tod, oder eventuell über den gegenwärtigen Aufenthalt des Gesuchten, sowie über dessen allfällige Nachkommen, irgendwelche Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird aufgefordert, solche bis spätestens den 15. Juli 1910 der unterzeichneten Amtsstelle zukommen zu lassen, ansonst alsdann Josef Maria Nufer verschollen erklärt und nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über dessen hierseitigen Nachlass verfügt wird.

Sarnen, den 15. Januar 1910.

(2.).

Namens der obergerichtlichen Justizkommission, Der Aktuar: Joh. Wirz. Soeben erschien:

# Das schweizerische Auslieferungsrecht

nebst den

# Auslieferungsverträgen der Schweiz

von

Dr. jur. J. Langhard, Bern.

Preis Fr. 6. 50.

Das handliche Buch bringt zum erstenmal eine Darstellung des schweizerischen Auslieferungsrechts auf Grund des Auslieferungsgesetzes, der internationalen Verträge und der Urteile des Bundesgerichts. Ausser der Behandlung des materiellen Auslieferungsrechts und des Verfahrens enthält die Arbeit auch einen Abschnitt über die Rechtshülfe in Strafsachen.

Von grösstem Interesse ist das Werk für die Feststellung des so umstrittenen Begriffs des politischen Delikts und durch die Wiedergabe der bundesgerichtlichen Urteile in dieser Materie.

Für Richter, Anwälte und Praktiker erhält das Buch einen besonderen Wert dadurch, dass der Text sämtlicher von der Schweiz mit den ausländischen Staaten abgeschlossenen Auslieferungsverträge nebst den Gegenrechtserklärungen, ferner der Wortlaut des schweizerischen Auslieferungsgesetzes, mitgeteilt ist.

Ein alphabetisches Sachregister erhöht die Brauchbarkeit.

Stämpfli & Cie., Bern.

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1910

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 05

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 02.02.1910

Date Data

Seite 233-240

Page Pagina

Ref. No 10 023 649

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.